



# MARKT ISEN

Münchner Straße 12 · 84424 Isen

---

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 19. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, 18. Mai 2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort:	in der Schulturnhalle

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Erste Bürgermeisterin

Hibler, Irmgard

#### Mitglieder des Marktgemeinderates

Aicher, Erhard  
Aimer-Kollroß, Gerhard  
Angermaier, Hans  
Betz, Michael  
Betz, Wolfgang  
Feurerer, Michael  
Geiger, Lena  
Jell, Martin  
Keilhacker, Josef  
Kellner, Carina  
Kunze, Michael  
Lechner, Florian  
Liebl, Lorenz  
Lohmaier, Markus  
Maier, Andreas  
Maier, Manuela  
Schex, Bernhard  
Schrimpf, Hans  
Schweiger, Josef

#### Schriftführer/in

Baumgartner, Martin

#### *Abwesende und entschuldigte Personen:*

#### Mitglieder des Marktgemeinderates

Geiger, Florian

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.05.2021
- 2 Vorstellung des Hochwasserschutzkonzeptes **GL/620/2021**
- 3 Beratung und Beschlussfassung über den Förderantrag der Kirchenstiftung zur Einführung von Leo Süd sowie der zugehörigen Defizitvereinbarung bzgl. der laufenden Kosten **GL/616/2021**
- 4 Kindergartenangelegenheit; Elternbeitragsersatz für die Monate Januar bis Mai 2021 **HA/004/2021**
- 5 Genehmigung der Annahme von Spenden durch den Markt Isen im Haushaltsjahr 2019 und 2020 **FV/370/2021**
- 6 Bekanntgaben und Anfragen

## **Eröffnung der Sitzung**

Erste Bürgermeisterin Hibler erklärt die Sitzung für eröffnet und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Marktgemeinderates ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ort, Zeit und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wurden gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht.

Gegen die Ladung und Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

## **ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **TOP 1      Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.05.2021**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 04.05.2021 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:                      20 : 0**

### **TOP 2      Vorstellung des Hochwasserschutzkonzeptes**

#### **Sachverhalt:**

Das Büro Sehlhoff hat das Hochwasserschutzkonzept fertiggestellt; Herr Brandhorst stellt es dem Gremium vor.

#### **Diskussionsverlauf:**

Aus dem Marktgemeinderat werden weitere Vorschläge für Rückhaltemaßnahmen im Bereich des Josefsbergs (Dammstraße zur Entlastung der Ziegelstätterstraße) und bei Urtlmühle (Ausnutzung der Dammwirkung der vorhandenen Straße) eingebracht.

Maßnahmen in Burgrain und Isen werden wegen deren größeren Wirkung auf die vom Hochwasser betroffenen Bereiche höhere Priorität genießen.

Die Unterlagen sollen dem Marktgemeinderat in komprimierter Form zur Verfügung gestellt werden.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt das Hochwasserschutzkonzept zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Unterlagen mit dem Wasserwirtschaftsamt abzustimmen und anschließend mit den betroffenen Grundstückseigentümern Kontakt aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:                      20 : 0**

### **Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 12.05.2021 beantragt die katholische Pfarrkirchenstiftung St. Zeno eine Förderung für die Einführung der Online-Ausleihe LeoSüd in der Pfarrbücherei Isen:

„Die katholische öffentliche Bücherei St. Zeno Isen bietet ein wertvolles Angebot für die Bürger, insbesondere für die Schulklassen. In diesem Zusammenhang kam von Frau Bürgermeisterin Hibler die Anregung, das Angebot der Bücherei um eine Online-Ausleihe zu ergänzen. Die dafür notwendige Einführung von LeoSüd sowie die dringend benötigte Büchereiverwaltungssoftware und Hardware können über von der Bücherei finanziell nicht gestemmt werden.

Hiermit möchte die katholische Pfarrkirchenstiftung St. Zeno Folgendes bei der Marktgemeinde Isen beantragen: Eine Förderung i.H.v. 9.000 € (für die Anschaffung von LeoSüd fallen 5.000 € und für die Büchereiverwaltungssoftware Datronic 4.000 Euro an Kosten an). Der Markt Isen würde auch die neu benötigte Hardware finanzieren. Die laufende Betreuung von LeoSüd und der Büchereisoftware sollte durch Herrn Florian Nußrainer im Rahmen seiner Tätigkeit in der EDV des Marktes Isen erfolgen.

Des Weiteren beantragt die Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Zeno die nachfolgend beschriebene Defizitvereinbarung: Künftig fallen jährlich Kosten in Höhe von ca. 2.000 Euro für LeoSüd und etwa 2.400 Euro für Datronic an. Die Kirchenverwaltung Isen hat in ihrer Sitzung vom 10.05.2021 der Einführung einer Jahresgebühr ab dem 01.01.2022 in Höhe von 10,00 Euro pro Erwachsenen (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind frei) zugestimmt. Damit sollen die für die Online-Ausleihe jährlich anfallenden Kosten finanziert werden. Sollte sich künftig ein Defizit bei den jährlichen oben genannten EDV-Kosten ergeben, würde dies vom Markt Isen übernommen. Ein Defizit entsteht, wenn die EDV-Kosten die Nutzungsgebühren übersteigen.

Der bisher schon bestehende jährliche Zuschuss der Marktgemeinde Isen an die Bücherei ist von dieser Vereinbarung nicht betroffen.“

Für die Hardware-Ausstattung sind nach Rücksprache mit Herrn Nußrainer Kosten von maximal 2.000 € zu erwarten (2 PC-Arbeitsplätze, 1 Laptop, 1 Telefon); falls zeitlich möglich würden neu aufgesetzte Altgeräte aus dem Rathaus verwendet, da heuer ein Austausch ansteht. Die laufende Betreuung durch Herrn Nußrainer wäre unproblematisch.

Vom Michaelsbund wird die Ersteinrichtung von LeoSüd zzgl. Datenbank mit bis zu 30 % gefördert; dieser Betrag ist von der kommunalen Förderung in Abzug zu bringen.

Seitens der Verwaltung wird die geplante Einführung von LeoSüd begrüßt. Die besprochenen Vorgaben wurden beschlossen.

### **Beschluss:**

Der Markt Isen fördert die Einführung von Leo Süd in der Pfarrbücherei Isen wie folgt:

- Bis zu 9.000 € einmalig für die Anschaffung von LeoSüd und die Büchereiverwaltungssoftware Datronic. Eine Förderung durch den Michaelsbund ist dabei voll anzurechnen, d.h. der Markt Isen trägt die Restkosten der Anschaffung abzüglich der Förderung durch den Michaelsbund.
- Finanzierung der hierfür nötigen Hardware-Ausstattung (2 PC-Arbeitsplätze, 1 Laptop, 1 Telefon). Eine Förderung durch den Michaelsbund ist dabei voll anzurechnen, d.h. der Markt Isen trägt die Restkosten der Anschaffung abzüglich der Förderung durch den Michaelsbund.

- Laufende Betreuung von LeoSüd und der Büchereisoftware durch Herrn Florian Nußraier im Rahmen seiner Tätigkeit in der EDV des Marktes Isen
- Übernahme eines möglichen jährlichen Defizites bzgl. der laufenden Kosten für LeoSüd und Datronic.  
Diese laufenden Kosten sind primär durch die ab 01.01.2022 einzuführenden Jahresleihgebühr in Höhe von 10,00 Euro pro Erwachsenen (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind frei) zu finanzieren. Sollte sich dennoch ein Defizit ergeben, würde dies vom Markt Isen übernommen. Ein Defizit entsteht, wenn die EDV-Kosten die Nutzungsgebühren übersteigen.

Der bisher schon bestehende jährliche Zuschuss der Marktgemeinde Isen an die Bücherei ist von dieser Förderung nicht betroffen und bleibt unabhängig hiervon bestehen.

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0**

<b>TOP 4</b>	<b>Kindergartenangelegenheit; Elternbeitragsersatz für die Monate Januar bis Mai 2021</b>
--------------	---

**Sachverhalt:**

Die Bayerische Staatsregierung hat am 26. Januar 2021 entschieden, Eltern und Kindertageseinrichtungen bzw. Kindertagespflegestellen wie schon in den Monaten April, Mai und Juni 2020 aus Anlass der Corona-Pandemie und insbesondere der damit verbundenen staatlich angeordneten Schließungen von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen pauschal bei den Elternbeiträgen zu entlasten.

Um den Aufwand für Träger und Einrichtungen so gering wie möglich zu halten, orientiert sich der Beitragsersatz an dem bereits bekannten Verfahren der Monate April bis Juni 2020. Zur Umsetzung wurde eine entsprechende Förderrichtlinie vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales veröffentlicht. Nach dieser Förderrichtlinie übernimmt der Freistaat Bayern mittels einer Pauschale einen durchschnittlichen Beitragsersatz in Höhe von 70 %, weitere 30 % können im Rahmen einer freiwilligen kommunalen Mitfinanzierung erfolgen. Der Beitragsersatz gilt rückwirkend ab dem 01. Januar 2021 für die Monate Januar, Februar, März, April und Mai und ist ein Angebot an die Träger der Kindertagesbetreuung.

Der Beitragsersatz beträgt für

- Krippenkinder: 300 € pro Kind, davon trägt der Freistaat 240 € und evtl. die Förderkommune 60 €
- Kindergartenkinder: 50 € pro Kind (zusätzlich zum Beitragszuschuss in Höhe von 100 €), d. h. Entlastung um 150 €, davon trägt der Freistaat neben dem Beitragszuschuss von 100 € weitere 35 € und die Förderkommune evtl. 15 €
- Schulkinder: 100 € pro Kind, davon trägt der Freistaat 70 € und die Förderkommune evtl. 30 €
- Kinder in Kindertagespflegestellen: 200 € pro Kind, davon trägt der Freistaat 140 € und die Förderkommune evtl. 60 €

Im Sinne der Förderrichtlinie handelt es sich bei Kindern in der Zeit vom 01. September des Kalenderjahres, in dem sie das dritte Lebensjahr vollenden, bis zum Schuleintritt um Kindergartenkinder, bei jüngeren Kindern um Krippenkinder, ab dem Schuleintritt um Schulkinder. Eine Verpflichtung zur kommunalen Mitfinanzierung besteht allerdings nicht. Der staatliche Anteil zum Beitragsersatz wird unabhängig von einer kommunalen Mitfinanzierung gewährt.

Der Beitragsersatz hat folgende Voraussetzungen:

- Die Kindertageseinrichtung bzw. Kindertagespflegestelle wird nach dem BayKiBiG gefördert.
- Es wurden für Kinder, die die Kindertageseinrichtung bzw. Kindertagespflegestelle an nicht mehr als fünf Tagen (Bagatellregelung) im betreffenden Monat besucht haben, tatsächlich keine Elternbeiträge erhoben. Wenn die Elternbeiträge bereits erhoben wurden, so müssen diese bis spätestens 30. September 2021 vollständig zurückerstattet werden. Mit dem Einverständnis der Eltern kann auch eine Verrechnung stattfinden.
- Entscheidet sich der Träger bzw. eine Kindertagespflegestelle dazu, am Beitragsersatz teilzunehmen, so muss dies für alle Kinder gelten, die im jeweiligen Monat an nicht mehr als fünf Tagen betreut wurden. Ein Träger bzw. eine Kindertagespflegestelle kann sich nicht dafür entscheiden, den Beitragsersatz nur für einzelne Kinder oder einzelne Altersgruppen zu beantragen.
- Um die Abrechnung möglichst unbürokratisch gestalten zu können, wird die kommunale Mitfinanzierung keine formelle Fördervoraussetzung für den staatlichen Beitragsersatz sein. Dies ermöglicht in jeder Kommune vor Ort eine flexible Umsetzung der mit den Kommunalen Spitzenverbänden vereinbarten kommunalen Mitfinanzierung.

Wenn ein Kind im betreffenden Monat an mehr als fünf Tagen betreut wurde, leistet der Freistaat für dieses Kind im jeweiligen Kalendermonat keinen Beitragsersatz. Wie sich die teilweise Inanspruchnahme der Notbetreuung an mehr als fünf Tagen auf die Elternbeiträge auswirkt, richtet sich nach dem jeweiligen Betreuungsvertrag bzw. der jeweiligen kommunalen Satzung.

Beispiel:

Ein Kind besucht die Kindertageseinrichtung im Januar 2021 an insgesamt sieben Tagen und im Februar 2021 an insgesamt fünf Tagen. Für den Monat Januar 2021 kann kein Beitragsersatz geleistet werden, da die Bagatellgrenze von fünf Tagen überschritten wurde. Für den Monat Februar 2021 hingegen kann der Beitragsersatz erfolgen.

Sofern der Markt Isen der kommunalen Mitfinanzierung zum Beitragsersatz zustimmt, berechnen sich zu zusätzlichen Kosten, allein für die im Gemeindegebiet Isen betreuten Kinder, wie folgt (Berechnung ist derzeit nur für die Monate Januar bis einschließlich März möglich, da noch keine Kinderzahlen für die Monate April und Mai vorliegen):

**Anzahl Kinder (nicht mehr als 5 Betreuungstage im Monat):**

	Anzahl Kinder Januar 21	Anzahl Kinder Februar 21	Anzahl Kinder März 21	Gesamt
<b>Kindergarten</b>	151	133	1	284
<b>Krippe</b>	14	11	0	25
<b>Schulkinder</b>	38	36	16	87

**Berechnung:**

	Höhe kommunaler Beitragsersatz pro Kind	Beitragsersatz Januar 21	Beitragsersatz Februar 21	Beitragsersatz März 21	Gesamt
<b>Kindergarten</b>	15 €	2.265 €	1.995 €	15 €	4.275 €
<b>Krippe</b>	60 €	840 €	660 €	0 €	1.500 €
<b>Schulkinder</b>	30 €	1.140 €	1.080 €	480 €	2.700 €

Der Gesamtbetrag für die Monate Januar bis März beläuft sich damit auf insgesamt 8.475 €. Etwaige zusätzliche Kosten für die Kinder, die außerhalb des Gemeindegebietes Isen betreut werden (sog. Gastkinder), können zum jetzigen Stand noch nicht exakt kalkuliert werden. Jedoch kann hierbei aufgrund der geringen Anzahl von Gastkindern (10 Kindergartenkinder und 2 Krippenkinder) ein Circa-Betrag von 810 € (maximalste kommunale Fördersumme) angesetzt werden. Die anzusetzende Fördersumme des Marktes Isen für die Monate Januar bis März 2021 kann damit mit einem Circa-Betrag von 9.285 € beziffert werden. Die eventuell anfallenden Kosten für die Monate April bis Mai 2021 sind in diesen Betrag noch nicht enthalten. Diese Kosten sind darüber hinaus auch nicht im Haushalt für das Jahr 2021 einkalkuliert.

Auf unsere Nachfrage bei einigen Gemeinden und Städten im Landkreis Erding wurde uns mitgeteilt, dass alle angefragten Kommunen den freiwilligen Anteil des Beitragsersatzes in Höhe von 30 % übernehmen. Aufgrund der daraus resultierenden finanziellen Unterstützung aller Träger von Kindertageseinrichtungen, in denen Isener Kinder während der derzeitigen schwierigen pandemiebedingten Situation betreut werden und der eindeutigen Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände zur Übernahme des Beitragsersatzes, wird seitens der Verwaltung ebenfalls die Übernahme der freiwilligen kommunalen Mitfinanzierung des Marktes Isen von 30 % des Beitragsersatzes in der oben genannten Staffelung empfohlen.

### **Beschluss:**

Die Übernahme der freiwilligen kommunalen Mitfinanzierung des Marktes Isen in Höhe von 30 % des Beitragsersatzes für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen für die Monate Januar bis einschließlich Mai 2021 wird hiermit genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0**

<b>TOP 5</b>	<b>Genehmigung der Annahme von Spenden durch den Markt Isen im Haushaltsjahr 2019 und 2020</b>
--------------	--

### **Sachverhalt:**

Die Annahme von Spenden bedarf einer Genehmigung durch den Marktgemeinderat.

Folgende Spenden sind beim Markt Isen 2019 eingegangen:

Spender:	Zweck:	Betrag:	Sach- / Geldspende:	Beziehung zu Gemeinde: (Angabe ab 100 €)
Kreis- und Stadtparkasse Erding Dorfen	Kindergarten Mittbach	500,00	Geldspende	Nikolauszuwendung im LK Erding
Maltz Verwaltungs GbR	Kindergarten Mittbach	150,00	Geldspende	Der Kindergarten verziert die Weihnachtskarten der Firma und erhält dafür eine Spende

Folgende Spenden sind beim Markt Isen 2020 eingegangen:

<b>Spender:</b>	<b>Zweck:</b>	<b>Betrag:</b>	<b>Sach- / Geldspende:</b>	<b>Beziehung zu Gemeinde: (Angabe ab 100 €)</b>
Schlagmann Proton GmbH & Co. KG	FFW-Schnauppung	500,00	Geldspende	Fleecejacken für Jugendfeuerwehr
Stefanie Hartl-Prauser	Flüchtlingshilfe	72,83	Geldspende	
Karl Swoboda e.K. Garten- und Landschaftsbau	Kindergarten Mittbach	126,37	Sachspende	Blumen für Außenanlagen
Eheleute Niedermeier	Bücherei	100,00	Geldspende	anl. Diamantene Hochzeit, Gemeindebürger
Autohaus Georg Spielberger e.K.	Kindergarten Mittbach (je 250,00 €) Isen (je 250,00 €)	500,00	Geldspende	gemeinnütziger Zweck, ortsansässige Firma,  250,00 € wurden an Kinderland überwiesen
ESB München	Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	1.000,00	Geldspende	Zuschüsse zu kommunalen Angelegenheiten mit Klimabezug, Gasversorger
PepperWeber-IT-Service & Kommunikation Christian Pfeffer	FFW Mittbach	500,00	Geldspende	Ausrüstungsgegenstände zur Ausbildung, ist Mitglied der FFW
Kreis- und Stadtparkasse Erding Dorfen	Kindergarten Mittbach	500,00	Geldspende	Nikolauszuwendung im LK Erding
Optireal GmbH Susanne Egger	Kindergarten Mittbach	200,00	Geldspende	Der Kindergarten verziert die Weihnachtskarten der Firma und erhält dafür eine Spende

Folgende Spenden sind beim Markt Isen für die Zenobüste in 2020 eingegangen.  
Der Markt Isen hat die Spenden für den Katalog der Zenobüste wieder ausbezahlt.

<b>Spender:</b>	<b>Betrag:</b>
Bernhard Schex	100,00
Franz Wenhardt	500,00
Anton Peis	30,00
Josef Kriechbaumer Dekan	100,00
R-S GmbH	200,00
Hermiene Meindl	100,00
VR-Bank Erding eG Gewinnspareverein Bayern	250,00

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat stimmt der Annahme der Spenden zu.

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0**



**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeisterin Hibler gibt bekannt, dass der Marktgemeinderat zusätzliche Informationen zur möglichen Berücksichtigung von ehrenamtlich Tätigen beim geplanten Baulandmodell erhält. Außerdem werden die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Mittbach-Süd demnächst begonnen.

Erste Bürgermeisterin Hibler schließt um 21:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Vorsitzende

Irmgard Hibler  
Erste Bürgermeisterin



Martin Baumgartner